MORELLENQUARTIER







© Visualisierungen: LRW Architektur und Stadtplanung

Das MorellenQuartier gehört zu den ersten Pilotprojekten, die nach dem Hamburg-Standard entwickelt werden. Im Mittelpunkt stehen einfaches, nachhaltiges und bezahlbares Bauen sowie eine hohe architektonische Qualität.

Die sechs Wohngebäude werden in Holzbauweise errichtet. Als nachwachsender Rohstoff bestimmt Holz die Konstruktion der seriell geplanten Typenhäuser. Wiederholbare Bauteile und ein hoher Grad an Vorfertigung verkürzen die Bauzeit und reduzieren den Materialeinsatz.

Die Planung folgt einfachen und langlebigen Low-Tech-Prinzipien. Die kompakten und flexibel nutzbaren Grundrisse orientieren sich an den Bedürfnissen der Bewohner*innen.

Vorgestellte Balkone gliedern die Gebäude und prägen gemeinsam mit der Fassade aus recycelbaren Tonschindeln das Erscheinungsbild. Das geneigte Satteldach ist eine kostengünstige Alternative zum Flachdach und schafft Raum für Abstellflächen. Auf Keller und Tiefgaragen wird verzichtet.

LRW Architektur und Stadtplanung
Hansa Baugenossenschaft

Deutscher Baupreis 2026
(2. Platz | Sonderkategorie Einfaches Bauen)
Schimmelmannstraße 67–71, Hamburg
Fertigstellung 2027

LRW
Architektur und Stadtplanung